

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum

Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Impulse, Nachrichten und Termine - 2019-3



INHALT:

- 2 „60 Jahre Diözese Eisenstadt“
- 3 Die neue Pastoralassistentin
- 4 Priesterjubiläum von
Msgr. Zechmeister und
Fußwallfahrt nach Mariazell
- 5-6 Pfarre Bad Tatzmannsdorf
- 7 Tag des Denkmals
- 8-9 Pfarre Mariasdorf
- 10 Pfarre Bernstein
- 11-12 Termine



2020 - 60 Jahre Diözese Eisenstadt



„2020 feiert die Diözese Eisenstadt ihren 60. Geburtstag. Am 15. August 1960 wurde die damalige „Apostolische Administratur Burgenland“ zu einer eigenständigen Diözese erhoben.

Das Diözesan Jubiläum wird mit dem Martinsfest 2019 eingeläutet und mit Martini 2020, dem Festtag unseres Landespatrons, seinen Abschluss finden. Zwischen diesem Auftakt und Schlusspunkt wird das große Fest am Pfingstmontag, 01.06.2020, auf Schloss Esterházy in Eisenstadt mit einem Gottesdienst (10.00 Uhr) mit unserem Diözesanbischof Dr. Ágidius J. Zsifkovics



und einem bunten Programm mit Kultur und Musik, mit Stunden der geselligen Begegnung, des gemeinsamen Lachens und Feierns stehen.

Unter dem Motto „Für die Menschen da“ will das Diözesan Jubiläum vor allem ein Fest des Dankes sein. Es will die vielen Menschen würdigen, die auf unterschiedlichste Weise die Lebendigkeit der Kirche ausmachen. Dieser Einsatz ist oft ehrenamtlich, unentgeltlich und mitunter unscheinbar, doch zugleich unendlich wertvoll.

Gleichzeitig will der Geburtstag unserer Diözese ein Fest der Herzen sein und die Menschen berühren, auf sie zugehen, sie begeistern. Ein Mitwirken und Teilhaben an der Gemeinschaft der Glaubenden kann als ungemein bereichernd erfahren werden. Das Diözesanfest möchte eine ebenso herzliche, wie unaufdringliche Einladung sein, sich auf diese Erfahrung der Gemeinschaft einzulassen. Die Diözese Eisenstadt würde sich sehr freuen, ihren 60. Geburtstag mit Ihnen feiern zu dürfen!“

So richten die Verantwortlichen unserer Diözese ihre Einladung an uns alle, Pfarren, Kirchenchöre, Vereine, Organisationen, MinistrantInnen und SternsingerInnen, Jugendgruppen, Gefirmte und FirmkandidatInnen, Familien, Einzelpersonen, Seniorengruppen, SchülerInnen... Aus diesem Grund ist es der Wunsch der Diözese, dass am Pfingstmontag 2020 keine Sonderveranstaltungen in den einzelnen Pfarren gemacht werden sollen, um allen zu ermöglichen, mit Bus, Auto, Motorrad, Fahrrad, zu Fuß nach Eisenstadt zu kommen und mitzufeiern. Weitere Informationen zum 60-Jahre-Diözese-Eisenstadt-Jubiläum gibts auch auf www.martinus.at zum Nachlesen. In den nächsten Monaten werden wir darüber informieren, wie wir als Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf, Bernstein und Mariasdorf die Fahrt nach Eisenstadt organisieren. Herzliche Einladung, sich den Termin schon mal vorzumerken,

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.

Neues Buch von Bischof Erwin Kräutler:



In „**Erneuerung jetzt**. Impulse zur Kirchenreform aus Amazonien“ legt Kräutler seine Ansichten und Beiträge unter anderem zur Stellung der Frau in der katholischen Kirche, Integration, Ökologie, Seelsorge, zum Einsatz für die Armen und zur Situation der indigenen Völker in der Region dar.

Ausgehend von seinen Erfahrungen als langjähriger Bischof am Xingu richtet er den Blick besonders auf die Bedürfnisse der Menschen an der Basis.

Erhältlich im „Büchertraum Bad Tatzmannsdorf“

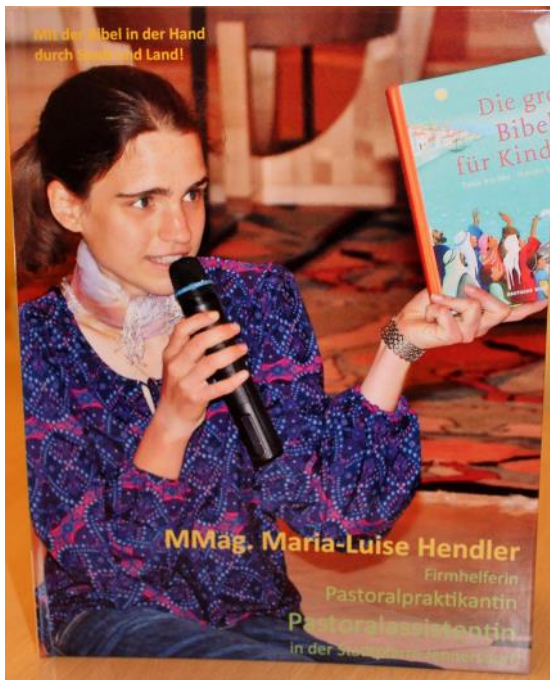


Wie schnell die Zeit verrinnt...

Unser ehemaliger **Diakon Johannes Müller** feierte am 22.9. in der Pfarrkirche St. Martin in der Wart seinen 85. Geburtstag mit einem Dankgottesdienst. Die Pfarre Bad Tatzmannsdorf gratuliert herzlich.

Die neue Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler

Liebe Pfarrgemeinden, liebe Pfarrblattleser und liebe Pfarrblattleserinnen,



Gotthold Ephraim Lessing hielt einmal fest: „Ein einziger dankbarer Gedanke gen Himmel ist das vollkommenste Gebet!“ Wenn dies stimmt, so habe ich in den letzten Wochen seit meinem Dienstantritt als Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf am 1. September 2019 viele der vollkommensten Gebete gesprochen. Denn die offene, vertrauende und warmherzige Art, mit der ich im Seelsorgeraum von Ihnen und euch aufgenommen wurde, erfüllte und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit!

Mit vier Dingen aus dem Gepäck, das ich mitbrachte, als ich hierher kam, möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen:

- Ein Foto, das mich mit meiner Oma zu Weihnachten 2018, zwei Monate vor ihrem Tod, zeigt: Es steht für meine ganze Familie, in der ich in St. Martin/Raab aufwachsen durfte. Sie bot mir ein Umfeld, das nur dafür ein Symbol sein kann, wie bedingungslos angenommen und



geliebt wir alle von Gott sind. Meine Eltern und meine Oma halfen mir, Gott kennenzulernen, und förderten und bestärkten mich auf vielen Wegen meines Lebens. Zur wichtigsten Wegbegleiterin wurde mir dabei meine Schwester.

- Eine Kinderbibel von Tanja Jeschke und Marijke ten Cate: Mit den wunderschönen Illustrationen der niederländischen Künstlerin ist sie meine Lieblingsbibel. Sie ist für mich zunächst Erinnerung daran, wie bunt und reich auch mein Leben durch das ist, was mir Gott täglich schenkt. Zugleich weist sie darauf hin, wie wichtig Gottes Wort in meinem Leben ist.



- Ordner mit Studienunterlagen: Sie beinhalten Wissen, das ich in meinen Studien der Katholischen Fachtheologie, Religionspädagogik und des Lehramts in Latein, Geschichte-Sozialkunde-Politische Bildung und Religion lernen durfte. Ich habe es mir größtenteils gern angeeignet und dennoch muss es sich erst in der Umsetzung, im Leben, entfalten.

- Ein Fotobuch mit Fotos aus meiner Zeit als Pastoralassistentin in Jennersdorf, wo ich zuletzt arbeiten durfte: Es ist ein buntes Buch, das nicht nur eine Erinnerung an eine wunderschöne Zeit ist, sondern das durch die Bandbreite der abgebildeten Aufgaben einer Pastoralassistentin/eines Pastoralassistenten das abbildet, was diesen Beruf für mich so wertvoll macht: Die Vielfalt an Möglichkeiten, Gottes frohe Botschaft in den täglichen Begegnungen weiterzuschenken.

Eines der wichtigsten „Dinge“ jedoch konnte ich nicht mitbringen. Es ist die Gegenwart, die geprägt wird von all den Menschen, mit denen ich hier leben und denen ich begegnen darf – von Ihnen und euch! Zunächst wird diese Zeit durch ein „Hineinwachsen“ in den Seelsorgeraum bestimmt sein. Ich bin sehr dankbar, dass mir diese geschenkt wird. Dazu werde ich v.a. gemeinsam mit Gustav seine Aufgabenbereiche kennenlernen. Zusätzlich kam der Wunsch auf, dass ich mich in der Kur- und Reha-Zentrenseelsorge engagiere. Dies ist eine Aufgabe, die ich – zunächst auf den Rosalienhof beschränkt – sehr gerne übernehme.

Wenn es ein Gefühl gibt, das meiner eingangs erwähnten Dankbarkeit an Intensität nahekommt, dann ist es die Freude auf diese gemeinsame Zeit mit Ihnen und euch!

Maria-Luise Hendler

Diamantenes Priesterjubiläum von Msgr. Emmerich Zechmeister



Am 21.7. feierte Msgr. Emmerich Zechmeister sein 60-jähriges Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde. 42 Jahre davon (1961 – 2003) war er Pfarrer von Bad Tatzmannsdorf und prägte die Entwicklung von Kirche und Kurort entscheidend mit. Er ist für seine offene und menschliche Art im Geist des Vatikanums II bekannt. Unter seiner Regie geschahen der Bau der neuen Pfarrkirche, des Pfarrhofes und des St. Christophorus-Hauses sowie die Renovierung und Freskenfreilegung in der Friedhofskirche Oberschützen und die Generalsanierung der Filialkirche zur Hl. Anna in Jormannsdorf. Auch nach seiner Pensionierung 2003 hilft er im Seelsorgeraum engagiert mit. Vertreter der politischen Gemeinde, der Kurverwaltung sowie Pfarrer Dietmar Stipsits und Ratsvikarin Doris Schuch gratulierten dem Jubilar und dankten für sein Wirken.



38. Fußwallfahrt nach Mariazell

Bereits zum 38. Mal pilgerten wir Fußwallfahrerinnen und Fußwallfahrer von Di. 23. bis Fr. 26. Juli nach Mariazell. Ganz nach den Pilgergrundsätzen ließ unsere fröhliche Schar von 15 Personen Stress und Alltag einfach zu Hause. Das Wetter meinte es heuer besonders gut mit uns, denn statt Regenschutz war die richtige Wahl der Sonnencreme besonders wichtig. Unsere Route führte über den Hochwechsel zum Stuhleck und nach Müzzzuschlag, wo wir am 2. Tag in der Scheune der Familie Rinnhofer einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst mit Dietmar feiern durften. Dann ging es über Schneealpe und Hinteralm nach Frein an der Mürz und schließlich am 4. Tag nach Mariazell. Die Eucharistiefeier beim Gnadenaltar mit Dietmar gemeinsam mit den BuswallfahrerInnen war ein weiterer Höhepunkt unserer sehr gelungenen Pilgerreise. JJ





Am 28.7. wurde das Patrozinium in der **Annakirche** in Jormannsdorf und am 18.8. der **Bartholomäus-Kirtag** in Oberschützen gefeiert. An beiden Gottesdiensten wirkte der Kirchenchor unter der Leitung von Thomas Frühstück mit. In Oberschützen war auch die Ortsfeuerwehr dabei. Anschließend gab es an den Kirchenvorplätzen eine Agape, zu der alle Gottesdienstteilnehmer eingeladen waren.



Am 10.8. wurde das neue Hilfslöschfahrzeug der FF Jormannsdorf im Rahmen eines Festaktes und unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste und der Ortsbevölkerung ökumenisch gesegnet.



Maria-Luise Hendler wurde beim Gottesdienst am 8.9. als neue Pastoralassistentin begrüßt und vorgestellt. In ihrer Predigt zu Lk 14,25-33 machte sie Mut, sich in Gottes Hände fallen zu lassen. Denn tiefer können wir nicht fallen.



In Bad Tatzmannsdorf wurde **Erntedank** am 6.10. unter Mitwirkung der Volkstanzgruppe (siehe Titelseite), des Männergesangsvereins Oberschützen-Rotenturm unter Leitung von Prof. Gerhard Nußbaumer und des Horn-Consorts von Mag. Ebner mit der Schubert-Messe gefeiert. Christine Steiger und Anni Nika flochten die Erntekrone und Fam. Deutsch spendete das Brot für die Agape im Anschluss an den Gottesdienst. Allen Beteiligten ein großes Danke!



Helga und Adolf Luif feierten beim Erntedankfest ihr **diamantenes Hochzeitsjubiläum** und dankten für ihren 60-jährigen gemeinsamen Lebensweg. Pfarrer Stipsits gratulierte und wünschte Gottes Segen.



Petra Trauner-Gkratsanlis hatte am Erntedankfest zu einem **Familiengottesdienst** eingeladen. Zahlreiche Kinder nahmen daran teil, um für die Früchte der Erde und all das Gute im täglichen Leben zu danken.



Am 3. Oktober traf sich eine Runde Bibelinteressierter im Pfarrsaal mit Maria-Luise Hendler, um das Thema **"Geburt" aus biblischer Perspektive** zu erkunden. "Was hat die Textilindustrie mit dem Thema Geburt zu tun?", "Ist unser Leben vorherbestimmt?" waren nur zwei der interessanten Fragen, die uns zu spannenden Gesprächen führten. Deshalb war am Ende des Abends der Wunsch nach weiteren Treffen da. Die nächsten Bibelabende finden donnerstags am 7. November und am 5. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarrsaal statt (Änderungen vorbehalten).



Wenn Sie früher unsere Gottesdienste mitgefeiert haben, jetzt aber unsere sonntägliche Gemeinschaft vermissen, weil Sie aufgrund der Pflege von Angehörigen nicht kommen können; weil Sie krank sind; weil Sie die Füße nicht mehr so weit tragen; weil Sie die Trauer gefangen nimmt: Wir schließen sie in unsere Gebete ein und wünschen Ihnen, dass Sie auch in manch schwierigen Situationen Lichtblicke erleben dürfen! Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne mit der Krankenkommunion. Allen, die zu Gast in unseren Pfarren sind, wünschen wir einen schönen Aufenthalt und gute Erholung. Wir würden uns freuen, Ihnen bei dem einen oder anderen pfarrlichen Angebot begegnen zu dürfen. Gerne können Sie Pfarrer Stipsits auch für ein persönliches Gespräch kontaktieren.

MINIS gesucht

Liebe Eltern!

- * Ihr Kind war bereits bei der Erstkommunion oder bereitet sich darauf vor,
- * möchte einen ganz besonderen Dienst für Gott und die Kirchengemeinde tun,
- * hätte Lust, andere Kinder, die Ministrantendienst machen, kennen zu lernen,
- * möchte an Ausflügen und Aktionen teilnehmen und gemeinsam Spaß erleben?

Dann passt ja alles um Ministrant/in zu werden!

Regelmäßig werden Basiseinschulungen angeboten, um die wichtigsten Handgriffe und Abläufe kennen zu lernen, aber auch um zu erfahren, was der tiefere Sinn dieses Dienstes ist.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Petra (0699 10482414) oder an die Pfarrkanzlei.



Die frühmittelalterliche Kirche in Oberschützen

Bereits im Frühmittelalter bestand in Oberschützen eine Missionskirche. Die Dorfkirchen aus dieser Zeit waren nicht, wie oft erwähnt, aus Holz, sondern bereits aus Steinen errichtet. Im Zuge der sogenannten »Güssinger Fehde« brachen die österreichischen Truppen 1289 im deutschwestungarischen Grenzbereich zahlreiche Burgen (u.a. den „Schlosshansl“ in der Willersdorfer Schlucht) und steckten Dörfer und Kirchen in Brand. Auch die Oberschützer Kirche wurde vermutlich damals zerstört. Jedenfalls wurde um 1300 auf ihren Fundamenten die bestehende Friedhofskirche errichtet. Anders als in Aschau haben sich hier aber keine sichtbaren Bauteile des Vorgängerbaues erhalten, wohl aber ergrabene Fundamente.

Franz Sauer, Archäologe im Bundesdenkmalamt, stellte am Tag des Denkmals seine Forschungsergebnisse vor. Die Ausführungen sind auf einer Poster-Druckplatte festgehalten und stehen zur späteren Besichtigung zur Verfügung. Da sich auch viele Besucher aus Ungarn für die mittelalterlichen Kirchen in der Wart (früher Deutsch-West-Ungarn) interessieren, wird es auch eine Version in ungarischer Sprache geben.

Zu besichtigen waren auch die Fresken, die Graffitis sowie ein Modell der Kirche im Bauzustand nach der Errichtung um 1300. Modellbauer Rainer Uerlings hat das Gebäude detailgetreu im exakten Maßstab 1:18 dargestellt.



Die frühmittelalterliche Kirche in Aschau

Der für das Bundesdenkmalamt tätige Architekt und Bauforscher Adalbert Klaar hat bereits im Jahr 1963 auf das hohe Alter der Kirche aufmerksam gemacht. Er ordnete den Saal (Schiff) aufgrund der gedrungenen Rechteckform dem 9. Jahrhundert zu. Diese Datierung fand wenig Beachtung und die Errichtung wird in der einschlägigen Literatur immer noch im 13. Jahrhundert angesetzt.

Archäologe Franz Sauer hat den Sakralbau nunmehr neu vermessen und ermittelte die dem Kirchenschiff zugrunde liegende Maßeinheit: sie beträgt 33,5 cm.

Von der Kirche gibt es keine Gründungs- und Weihedaten und auch keine Untersuchungen zur Struktur des Mauerwerks, daher ist das frühmittelalterliche Baumaß neben der gedrungenen Rechteckform des Saales zur Zeit der einzige konkrete Anhaltspunkt, der es gestattet, den Ursprungsbau dem 9. Jahrhundert zuzuordnen.

Sehr hilfreich wären Fotos aus der Zeit, als der Verputz der Außenwände der Kirche bei Renovierungsarbeiten abgeschlagen war – daran lassen sich Baustrukturen ablesen. Wer solche Bilder hat, wird gebeten, sie uns zur Verfügung zu stellen (Adresse siehe unten).



Franz Sauers Ausführungen sind auf einer Poster-Druckplatte festgehalten und stehen zur späteren Besichtigung zur Verfügung.

Ludwig Leitner und Ernst Mindler

Textgrundlage: Franz Sauer.

CONTEMPLUM Kult(ur)stätte – Friedhofskirche –
Oberschützen. Mailadresse: contemplom@gmx.at
Postadresse: 7432 Oberschützen,
Schützenstraße 1. Tel. 03353 66 52.
Infos und Termine auf www.contemplom.at



Der **Kirtag** in Mariasdorf (15. August) fand heuer zum ersten Mal in der Stockschrützenhalle statt. Die Fußballfahrer aus Bernstein sowie der Sportverein und die zahlreichen Gläubigen wurden heuer von Bischofsvikar P. Karl Schauer begrüßt, der den feierlichen Gottesdienst zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt hielt. Der Chor ConCor unter Leitung von Helmut Kager konnte wieder mit vielen schönen Liedern begeistern. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festgottesdienstes beigetragen haben.



Am 8.9. fand der ökumenische Gottesdienst zum **evangelischen Gemeindefest** in Grodnau in der Turmschule statt. Pfarrer Dietmar Stipsits hielt die Predigt zu Jes 42,1-6, jener Trostbotschaft vom „geknickten Rohr, das er nicht zerbrechen, und vom glimmenden Docht, den er nicht auslöschen wird“. Diese Worte gelten nicht nur den Israeliten in der Gefangenschaft, sondern auch uns. Und sie zeigen, dass Gott uns vor dem drohenden Ende bewahren und retten möchte. So wie er sich uns zuwendet möchte er, dass auch wir aufbrechen und für andere zum Trost werden. Pfarrer Gerhard Harkam und Kurator Alfred Laschober luden anschließend zu Kuchen und Kaffee ein.



Herbert Schwarz und Stefan Stubits entfernten Efeu und die wild wuchernden Pflanzen von der Mauer am Kirchenplatz und jäteten am Parkplatz. Franz Guger hat den Grünschnitt, der sich während des Jahres im Pfarrheim angesammelt hat, abtransportiert.



Andreas Graf hat einen Teil der Böschung entlang der Kirchenmauer von Sträuchern und Dornen befreit. Über die Neugestaltung muss noch beraten werden.



Am 22.9. war in Mariasdorf das **Erntedankfest**. Begonnen wurde mit dem feierlichen Einzug der Erntekrone (siehe Titelblatt), die von Herta Tullmann, Anni Lakits und Elisabeth Glavanovits geflochten wurde. Hannes Glavanovits spendete das Obst. RL Dagmar Bieler hatte mit Kindern die Fürbitten vorbereitet. Maria-Luise Hendler stellte sich der Pfarre vor und hielt die Predigt zum Evangelium vom ungerechten Verwalter Lk 16, der jedoch wusste, was Gott von ihm erwartet hätte.



Pfarrer Dietmar Stipsits überreichte Marcel Portel für sein fleißiges **Ministrieren** den Ministrantenausweis und eine Dankurkunde. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden beim **Pfarrkaffee** die vielen guten Mehlspeisen verkostet und die Gemeinschaft gepflegt. Herzlichen Dank allen Beteiligten und Spendern! Der Erlös von € 516.- kommt der Pfarrkirche zugute.

Aus der Pfarre Bernstein



Am 07.07.2019 wurde beim Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche in Bernstein **Pfarrer Hermann Burgstaller** verabschiedet. Fast 22 Jahre war er in Bernstein, Dreihütten, Redlschlag, Rettenbach und Stuben als Pfarrer tätig. Pfarrer Stipsits feierte zusammen mit Ratsvikar Hans Schneemann den Gottesdienst mit und bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei Pfarrer Burgstaller für die gelebte Ökumene. Da die Pfarrgemeinde Bernstein nun mit 01.09. vakant ist, wird im nächsten Jahr Pfarrer Mag. Heribert Hribernig aus Markt Allhau die Pfarrgemeinde administrieren.



Vor einem Jahr wurde die **Kanzel der Kirche** heruntergenommen und einer Generalsanierung unterzogen. Anfang August wurde sie wieder montiert und Restauratorin Mag. Bettina Baatz-Fischer sorgte vor Ort für den letzten Schliff. Jetzt fehlt noch der Schalldeckel mit der Statue des Erzengels Michael. Er sollte bis Weihnachten fertig werden.



Eine Gruppe von Fußwallfahrern ging am 15. August wieder von Bernstein nach Mariasdorf, um dort den Kirtag-Gottesdienst zum „Liebfrauentag“ mitzufeiern.



Nachruf:

Berta Beigelböck ist am 25. September nach langer Krankheit - versehen mit den heiligen Sterbesakramenten - im 92. Lebensjahr verstorben. Sie war jahrzehntelang treues Chormitglied und wir werden ihrer immer gedenken.



Am 15.9. fand das **Erntedankfest** zu Ehren des heiligen Erzengels Michael statt (*siehe Titelblatt*). Beim feierlichen Gottesdienst lasen die Firmlinge die Fürbitten und der Kirchenchor sang schöne Lieder. Auch die neue Pastoralassistentin Maria Luise wurde vorgestellt. In ihrer Predigt zum Evangelium vom barmherzigen Vater brachte sie uns Gottes grenzenloses Entgegenkommen nahe. Nach der Messe wurden alle Kirchenbesucher zum Bauernmarkt in den Pfarrstadl eingeladen, der wie immer von unserer Frauenrunde liebevoll vorbereitet war und wo es köstliche und schöne Sachen zu kaufen gab. Bei herrlichem Wetter konnten die Besucher im gepflegten Gastgarten bei einem Gläschen Wein ein Plauscherl genießen. Es freute uns sehr, dass wieder viele unserer evangelischen Christen gekommen waren. Alles wurde verkauft und die Pfarre kann sich über einen schönen Erfolg freuen. Ein großes DANKE allen unseren SPENDERN, - denn die nächste Rechnung für die Kanzel-RENOVIERUNG wird bald kommen.

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h Eucharistiefeier in Bernstein bzw.

09.30 h Wortgottesfeier

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier, SSR=Seelsorgeraum

TERMINE Oktober bis Dezember 2019

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung!

Datum Zeit Ereignis - Ort

So, 06. Okt 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF mit Erntedankfest in BT

Mo, 07. Okt 18:00 Rosenkranz in Bernstein,
anschließend Frauenrunde

Di, 08. Okt 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 09. Okt 19:00 Eucharistiefeier im RehaZentrum für
Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 11. Okt 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 12. Okt 18:00 VAM Wimmersaal Oberschützen
19:00 Feel the Dome in der Pfarrkirche BT

So, 13. Okt 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf,

musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Birkfeld

Di, 15. Okt 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

18:30 Ökumen. Bibel ERleben
in der evang. Turmschule Grodnau

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 16. Okt 10:00 EF im adcura Bernstein

Seniorenwohnen in Bernstein

19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für

Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf

Do, 17. Okt 17:00 Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf

Sa, 19. Okt 18:00 WGF in Grodnau

So, 20. Okt Sonntag der **WeltKIRCHE** (faire Schoko)

08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf, gestaltet

vom Oberwarter Chor unter Leitung von Gottfried Sattler

Di, 22. Okt 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 23. Okt 19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für
Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 26. Okt 18:00 VAM in Jormannsdorf

So, 27. Okt 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 30. Okt 19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für

Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf

Do, 31. Okt 18:30 Ökumen. Friedensgebet am

Hauptplatz in Oberschützen

Fr, 01. Nov 08:30 EF in Bernstein

Allerheiligen 09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

14:00 Friedhof Bad Tatzmannsdorf

15:00 Friedhof Mariasdorf

15:30 Friedhof Jormannsdorf

15:45 Ökumen. Andacht Friedhof Grodnau

17:00 Friedhof Bernstein

Ökumenische Friedensgebete:

Fr, 01. Nov 17:00 Kriegerdenkmal in Aschau

17:30 Kriegerdenkmal in Bernstein

18:00 Kriegerdenkmal Bad Tatzmannsdorf

19:00 Kriegerdenkmal Jormannsdorf

Sa, 02. Nov 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

für alle im vergangenen Jahr im SSR Verstorbenen

So, 03. Nov 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 05. Nov 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 06. Nov 19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für

Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf

Do, 07. Nov 19:00 Bibelabend im Pfarrsaal BT

Fr, 08. Nov 19:00 EF in Unterschützen

So, 10. Nov 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf, gestaltet vom

Musikforum Rotenturm unter Leitung von Cyprian Leiner

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 11. Nov 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 13. Nov 19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für

Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 16. Nov 15:00 Kirche Bad Tatzmannsdorf:

Benefizkonzert für Brasilien mit dem Chor *ConCor*

unter Leitung von Helmut Karger

18:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen

So, 17. Nov 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF-Bad Tatzmannsdorf

Di, 19. Nov 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

18:30 Ökumen. Bibel ERleben in Grodnau

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 20. Nov 10:00 EF im adcura Bernstein

Seniorenwohnen in Bernstein

19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für

Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 23. Nov 16:00 Katharinenvesper Filialkirche Willersdorf

18:00 VAM in Grodnau

Termine - Termine

So, 24. Nov	08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	Di, 24. Dez	14:00 – 16:00 Offene Kirche in der Hl. Abend Friedhofskirche in Oberschützen
Di, 26. Nov	19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf	Di, 24. Dez	16:00 Adventliche Andacht für Familien in BT Hl. Abend 21:00 Mette in Mariasdorf
Mi, 27. Nov	19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf		21:00 Vigil in der Friedhofskirche Oberschützen 22:00 Mette in Bad Tatzmannsdorf 22:30 Mette in Bernstein
Do, 28. Nov	15:00 Adventkranzbinden im Pfarrsaal BT für Omas und Mamas mit ihren Kindern	Mi, 25. Dez	08:30 EF in Bernstein Geburt d. Herrn 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 30. Nov	16:30 Ökumen. Adventbeginn im Freilicht- museum Bad Tatzmannsdorf mit Adventkranzsegnung	Do, 26. Dez	09:00 WGF in Grodnau Hl. Stephanus 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Jormannsdorf
So, 01. Dez	08:30 WGF in Bernstein, Adventkranzsegnung 09:00 EF in Mariasdorf, Adventkranzsegnung anschließend Pfarrkaffee 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	Sa, 28. Dez	18:00 VAM in Wimmersaal in Oberschützen
Mo, 02. Dez	18:00 Pfarrblatt-Redaktion in der Pfarrkanzlei	So, 29. Dez	08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 03. Dez	06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf mit anschließendem Frühstück 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS	Di, 31. Dez	Jahresschlussgottesdienste 15:00 EF in Bad Tatzmannsdorf 16:00 EF in Jormannsdorf 17:30 EF in Mariasdorf
Mi, 04. Dez	19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen in Bad Tatzmannsdorf	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;">Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:</p> <p>Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag freier Tag) Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at</p> <p>Msgr. Emmerich Zechmeister Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587 Email: emmerich@aon.at</p> <p>Pastoralassistent Gustav Krammer Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at</p> <p>Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at</p> <p>Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h Pfarrsekretärin Martina Fleck</p> <p>Pfarre Tel.: 03353 / 8289 Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at</p> </div>	
Do, 05. Dez	19:00 Bibelabend im Pfarrsaal BT	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Impressum nach Mediengesetz § 25: Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen. Redaktion: E. Hanel, M.L. Hendler, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits, K. Nika, P. Trauner-Gkratsanlis, G. Wallis</p> <p style="text-align: center;">Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf</p> <p style="text-align: center;">DVR 0029874(11127) http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at</p> </div>	
Fr, 06. Dez	16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf		
07.-08. Dez	Adventmarkt in Bad Tatzmannsdorf mit Pfarr-Punschstand am Kirchenplatz		
So, 08. Dez	08:30 EF in Bernstein Maria Empfängnis 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf		
Di, 10. Dez	06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf mit anschließendem Frühstück		
Mi, 11. Dez	16:00 Ökumen. Gottesdienst für Totgeburten auf dem ev. A.B. Friedhof Oberwart 19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum BT 19:30 Musik und Poesie mit HornConsort in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf		
Fr, 13. Dez	16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf 19:00 EF in Unterschützen		
Sa, 14. Dez	18:00 VAM in Jormannsdorf		
So, 15. Dez	08:30 WGF in Bernstein 09:00 EF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf		
Di, 17. Dez	06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf mit anschließendem Frühstück 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS		
Mi, 18. Dez	10:00 EF im adcura Bernstein Seniorenwohnen in Bernstein 19:00 Eucharistiefeier im Reha-Zentrum BT		
Fr, 20. Dez	16:00 Orgel & Advent in Bad Tatzmannsdorf 19:00 Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf		
So, 22. Dez	08:30 EF in Bernstein 09:00 WGF in Mariasdorf 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf		